

1. Bundesliga 2019/2020

Beitrag von „Mafiosi“ vom 1. März 2020, 10:04

Die Dramaturgie in der Hopp-Angelegenheit gehen mir gehörig auf die Nerven. Ich bin sicher niemand, der alle Auswüchse der Ultra-Bewegung super findet.

Aber jeder der richtig Geld in einen unsinnigen Verein bzw. ein Unnützes Produkt steckt und in die Bundesliga bringt weiß, auf was er sich da einlässt.

Und wenn es Hopp nicht gewusst hat, dann ist er in dieser Beziehung wirklich schrecklich naiv.

Im Handball (Rhein Neckar Löwen) mag so etwas problemlos möglich sein und Hopp kann die kuschelige Atmosphäre in der VIP Loge genießen, im Fußball eben nicht.

Dazu spielt Hoffenheim jetzt glaube ich 10 Jahre in der 1. Liga. Hätte Hopp das Ganze nicht durch sein eigenes „erbst sein“ immer wieder befeuert - Hoffenheim wäre schon längst normales, lästiges Beiwerk dieser Liga, und kaum jemand würde sich noch an dem Mann abarbeiten, zumal ja mit RB ohnehin ein noch größeres Feindbild bereitsteht.

Ich bin wirklich kein Freund von Fadenkreuz-Plakaten und Hass. Diese schleimige Aufführung gestern nach dem Vorfall gestern ist für mich jedoch nur noch ein weiterer Mosaikstein, mich von diesem perversen Geschäft Profifußball weiter abzuwenden.

Und der gestrige Tag wird wohl auch ein weiterer Schritt zu englischen Verhältnissen in deutschen Stadien gewesen sein, wo man jegliche Fußballatmosphäre vergeblich sucht.